

«Wir wollen mit etwas Frischem, Neuem aufwarten»

Vom 9. bis 13. September 2021 findet die BAM statt. Mit von der Partie sind auch die BIZ. Sie präsentieren sich dieses Jahr an einem neuen Stand. Worauf dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen? Nachfragefragt bei Daniel Reumiller, Leiter BIZ Kanton Bern.

PETER BRAND

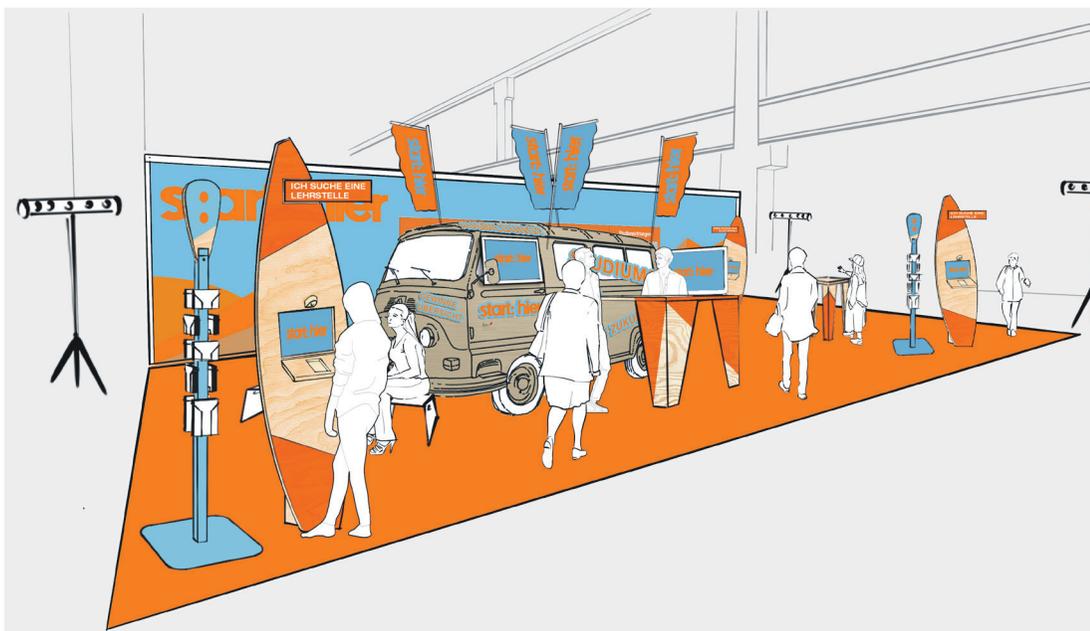
Herr Reumiller, in wenigen Tagen öffnet die BAM 2021 Ihre Tore. Erstmals ist wieder eine Live-Messe möglich. Freuen Sie sich darauf?

Selbstverständlich. Die direkten Begegnungen zwischen Jugendlichen und Eltern mit Berufsleuten und Ausbildungsmöglichkeiten an der BAM sind einzigartig.

Die BIZ sind fester Bestandteil der BAM. Sie sind diesmal mit einem völlig neuen Auftritt vor Ort. Warum das?

Einerseits wollen wir mit etwas Frischem, Neuem aufwarten. Andererseits wollen wir das Konzept unserer neuen Informationszentren auch für weitere Zwecke einsetzen. Der neue BAM-Stand entspricht inhaltlich einem mobilen BIZ-Informationszentrum. Die Botschaft lautet: «start: hier» und zielt auf Jugendliche beim Aufbruch zu ihrer individuellen beruflichen Reise.

Was fällt am neuen BIZ-Stand besonders auf?



**Reisewelt und interaktives Informationszentrum:
So präsentieren sich die BIZ ab diesem Jahr an der BAM.**

Ganz sicher die leuchtenden Farben, aber auch die Inszenierung. Mit der Camping- respektive Reisewelt wollen wir Besucherinnen und Besucher auffordern, in Bewegung zu bleiben und ihren beruflichen Weg immer wieder aktiv zu gestalten. Dabei sind die BIZ die mobilen Wegbegleiter, die jederzeit da sind, um verlässliche Information und Beratung zu bieten.

Was kann man als Besucherin oder Besucher hier alles sehen respektive tun?

Es ist uns wichtig, dass wir neutral und objektiv über Berufe und Ausbildungen informieren und Übersicht schaffen. Wie in unseren neuen Informationszentren in den BIZ kombinieren wir dabei analoge und digitale Informationen: So sticht sicher die Rückwand mit rund 250 bebilderten Postkarten zu Berufen und Studienrichtungen ins Auge. Auf der Rückseite jeder Karte steht ein QR-Code mit Kurzinfor. Einfach beim Scanner auflegen und schon stehen alle relevanten Informationen zu einem Beruf oder einer Studienrichtung zur Verfügung.

Dank QR-Code kann ein Jugendlicher auch alles zu Hause nachlesen und mit den Eltern besprechen. Selbstverständlich beraten wir Schülerinnen und Schüler mit und ohne Eltern auch am Stand.

Zentraler Teil des Standes ist ein mobiler Bus. Was hat es damit genau auf sich?

Mit dem BIZmobil gehen wir ab 2022 hinaus in die Regionen und bringen die mobilen Informationszentren zu den Leuten, die die BIZ noch nicht kennen oder denken, die BIZ seien nur

für Jugendliche da. Dem möchten wir mit verstärkter Präsenz entgegenwirken.

Bei der Entwicklung des neuen Auftritts waren einige Lernende beteiligt. Was genau war ihr Beitrag?

Ihre Mitarbeit freut uns besonders, zeigen doch Formen der Zusammenarbeit, wie wertvoll eine berufliche Grundbildung ist: Den Innenausbau des BIZmobil hat die Technische Fachschule Bern übernommen. Der Lernende Samy Oberli musste unsere Ausbauwünsche erfüllen und gleichzeitig gut mit dem Standbauer koordinieren. Im Weiteren haben Lernende der Schule für Gestaltung Bern eine Berufswahl-App für uns entwickelt, die einer von ihnen, Elia Wyss, selbst programmiert hat. Die Inhalte auf den Monitoren am BIZmobil wiederum hat ebenfalls eine Lernende des Kantonalen Amts für Information und Organisation aufbereitet. Sie heisst Blerta Salihi. Alle Lernenden haben tolle Arbeit geleistet.

Ihr Werbespot zum Schluss: Warum sollten Jugendliche und ihre Eltern unbedingt am neuen BIZ-Stand vorbeischauen?

Der Stand kann Ausgangs- oder Endpunkt eines BAM-Besuchs sein. Ausgangspunkt, um sich einen ersten Überblick über die Vielfalt der Bildungsmöglichkeiten zu verschaffen; Endpunkt, um die Informationen einzuordnen und neutrale Information und Beratung zu erhalten.

BAM.LIVE 2021

Plattform für Berufswahl und Ausbildung
9. bis 13. September 2021,
9–16 Uhr resp. Sa/So 10–17 Uhr
www.bam.ch

BIZ bi de Lüt

Ab 2022 bringen die BIZ ihre Kernleistungen an Orte, wo sich Menschen ansammeln. Ob vor einem Einkaufszentrum, im Eingangsbereich eines Unternehmens oder gar in der Kaserne: Ziel ist die einfache Kontaktmöglichkeit mit Menschen jeden Alters. Dass die BIZ auch Erwachsene beraten, ist noch nicht überall bekannt. Im Gespräch können Fragen direkt beantwortet oder die passende Beratung vermittelt werden. Das BIZmobil wird in allen Kantonsteilen unterwegs sein.



Kurzvideo:

Herausgeber
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Internetseite: www.be.ch/einsteiger
Newsletter: www.be.ch/berufsbildungsbrief
Kontakt: einsteiger@be.ch

Unterstützt durch:



Kanton Bern
Canton de Berne

biz
Berufsberatungs- und
Informationszentren



BEKB | BCBE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössisches Personalamt EPA



LINDENHOFGRUPPE